



Stans, Donnerstag, 8. September 2016, 22:04 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 116/2016)

Stans NW: Mit Auto in missliche Lage auf dem Bahngleis geraten

Am Donnerstag, 08.09.2016; zirka 11.25 Uhr, geriet ein ortsunkundiger Automobilist in Stans auf dem Bahnübergang der Büntistrasse in eine sehr gefährliche Situation. Sein Fahrzeug wurde innerhalb der sich senkenden Bahnschranken mitten auf dem Geleise blockiert.

Der Familienvater aus Deutschland fuhr mit seinen zwei Kindern im Fahrzeug auf der Büntistrasse in Richtung Robert-Durrer-Strasse. Aus noch nicht geklärten Gründen, missachtete er das Signal des dortigen Bahnübergangs und kam so zwischen die sich senkenden Barrieren. Zum Glück handelte ein Nidwaldner Lenker eines hinter der Schranke wartenden Fahrzeuges blitzschnell. Er stieg aus und rannte instinktiv dem herannahenden Zug der zb in Richtung Stansstad entgegen. Dank seinen Warnzeichen gelang es dann dem Lokführer, eine Schnellbremsung einzuleiten. Der Zug kam so zirka 45 Meter vor dem Übergang zum Stehen.

Weshalb der Autolenker in diese gefährliche Situation gelangen konnte, ist Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen. Der Mann wurde an die Staatsanwaltschaft Nidwalden angezeigt. Ein an ihm durchgeführter Alkoholatemtest fiel negativ aus. Auch hat die Signalanlage und Barriere störungsfrei funktioniert. Durch den Zwischenfall blieb die Bahnstrecke für 15 Minuten unterbrochen.

Kantonspolizei Nidwalden

Wm mbA Markus Sommerhalder